



Referenzprojekt
Mehrfamilienhaus in Brachtal

Getrennte Systeme für Heizung und Warmwasser

**Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Übergabestationen
für die Warmwasserversorgung**

Zwei Mehrfamilienhäuser werden über ein Vier-Rohrsystem an die Heizung und Warmwasser-Versorgung angebunden.



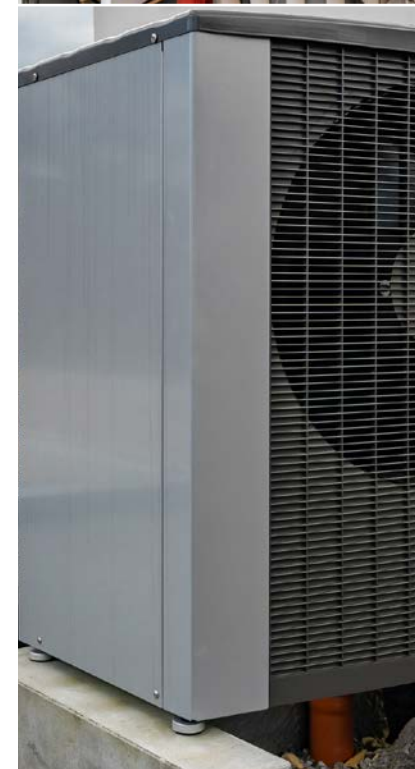


Ein privater Investor lässt in dem beschaulichen Ort Brachtal, am südlichen Vogelsberg im Rhein-Main-Gebiet, zwei Mehrfamilienhäuser mit je drei Wohneinheiten zur Vermietung errichten. Die Häuser sind hochwertig gebaut, modern gestaltet und verfügen über eine zukunftsweisende Haustechnik.



Innovatives Haustechnik-Konzept

Die Heizung der sechs jeweils ca. 95 Quadratmeter großen Wohnungen erfolgt in jedem Gebäude durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe NIBE F2120-12. Für die Wärmeverteilung in den Wohnungen wurde eine Fußbodenheizung installiert. Die Heizung und Warmwasser-Versorgung in den beiden Häusern erfolgt über ein Vier-Rohrsystem: Jede Wohnung ist mit zwei Vor- und Rücklauf-Leitungen ausgestattet. Über dieses Leitungssystem werden die Heizung und die Warmwasser-Versorgung getrennt angebunden. Ein Vorteil des Vier-Rohrsystem ist, dass die Heizung mit einer besonders niedrigen Systemtemperatur ein behagliches Raumklima über die Fußbodenheizung in den Wohnungen erzeugen kann. Der separate Pufferspeicher für die Heizung hat in diesem Objekt ein Volumen von 200 Litern.





Die Übergabestationen mit Plattenwärmetauscher sorgen für die Warmwasserversorgung direkt in den Wohnungen.

Warmes Wasser aus Übergabestationen

Das Brauchwasser wird von der Wärmepumpe in einem zweiten, fast 900 Liter fassenden Warmwasserspeicher vortemperiert. Innerhalb jeder Wohnung wird das Trinkwasser über den Plattenwärmetauscher der Übergabestation auf die gewünschte Temperatur erwärmt.

Die Trinkwarmwasserbereitung in jeder Wohnung erfolgt nur bei Bedarf, auf diese Weise kann mit geringen Brauchwassertemperaturen gearbeitet werden, das sorgt für ein besonders effizientes Anlagenkonzept.



Die Außeneinheit der Luft/Wasser-Wärmepumpe NIBE F2120-12 wird auf einem stabilen Fundament am Haus platziert.

Die Übergabestation ist nahezu unsichtbar in einem Unterputz-Kasten im Hauswirtschaftsraum untergebracht.



Die Wärmepumpe speist den fast 900 Liter fassenden Warmwasserspeicher.

Projekt-Fakten

ca. **95** 
je Wohnung

 **Zwei Mehr-
familienhäuser**

63636 
Brachtal

 **2020**
je **3** 
Wohneinheiten

privater
Investor 

 **Wärmeverteilung
Fußbodenheizung**

Maßnahmen:

Neubau im Jahr 2020

Eingesetzte Wärmepumpe:

Je Haus eine Luft/Wasser-Wärmepumpe NIBE F2120-12 mit der Regeleinheit SMO S40, 900-Liter-Warmwasserspeicher und einem 200-Liter-Pufferspeicher

Besonderheiten:

Vier-Rohrsystem in Kombination mit einem Warmwasserspeicher und Übergabestationen in jeder Wohnung

NIBE Effizienzpartner
MJS Heizungstechnik GmbH





Mit Begeisterung für moderne Heiztechnik



Jan Schuhmann und Matthias Jai (v.l.)
Geschäftsführer

Fundiertes Fachwissen und Professionalität sind die Basis für die Selbstständigkeit und den Erfolg. Doch erst, wenn Engagement, Teamgeist und eine sehr gute Ausbildung auf Erfahrung treffen, stimmt die Verbindung! Diese Faktoren waren die Motivation, die MJS Heizungstechnik GmbH 2008 zu gründen.

Unsere Elemente sind:

- optimale Energieausnutzung
- Wärmeversorgung
- Heizwasser- und Trinkwassererwärmung sowie die Versorgung
- komplette Heizsysteme
- geeignete Speichermodelle
- Regelungstechnik

Unsere sechs Mitarbeiter stellen sich gerne den spezifischen Fragen und Anforderungen unserer Kunden und bieten ganzheitliche Lösungen in Zusammenarbeit mit unseren Systempartnern. So interpretieren wir Kundenbedarf, Kooperation und Systemkompetenz.


HEIZUNGSTECHNIK

MJS Heizungstechnik GmbH
Langgasse 29 | 63633 Birstein | Telefon: 06054-914610